



Hans Seidl

Sicherheits-Ingenieur i.R.

Altdorf

Meine Motivation ist die gelebte Ökumene. Der Kontakt zu den Menschen ist mir wichtig, daher engagiere mich seit Jahren in unterschiedlichen Vereinen und bin gerne ehrenamtlich tätig. Diese Erfahrungen möchte ich in die Gemeindegemeinschaft mit einbringen.



Kerstin Voll

Oberstudienrätin i.K.

Landshut

Angesichts schwindender Mitgliederzahlen steht auch unsere Gemeinde neuen Herausforderungen gegenüber. Gerne würde ich auch weiterhin dabei mitarbeiten, sie durch schwierige Zeiten zu begleiten und in eine stabile und sichere Zukunft zu führen.



Petra Weber

Dipl. Betriebswirtin (FH)

Personalreferentin beim Diakonischen Werk Landshut e.V.

Altdorf

Mit Freude und Dankbarkeit möchte ich etwas zurückgeben von all dem Guten, das ich bisher in meinem Leben erfahren habe. Als offener, toleranter und kommunikationsfreudiger Mensch kann ich mir vorstellen beispielsweise die Bereiche der Ökumene, der Stärkung des Austausches oder die organisatorische kirchliche Arbeit mit voranzubringen.

Vertrauensleute



Eine besondere Rolle im Kirchenvorstand spielen die Vertrauensleute. Sie werden von den Mitgliedern des Kirchenvorstands gewählt. Vertrauensleute bereiten zusammen mit den Pfarrerinnen die Kirchenvorstandssitzungen inhaltlich und formal vor. Sie sind ansprechbar für Fragen und Anregungen seitens der Gemeindeglieder sowie ihrer Kolleginnen und Kollegen im Kirchenvorstand. Sie vertreten ebenso wie Pfarrerinnen die Gemeinde in der Öffentlichkeit und nehmen wahr, was sich in der Gemeinde tut, welche Themen aktuell sind.

Miteinander Gemeinde leiten

Darum geht es im Kirchenvorstand. Er ist eine evangelische Spezialität, denn in ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrpersonen auf Augenhöhe. In rund 1500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche. Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie **8 Personen** wählen. Ihren Stimmzettel schicken Sie entweder ans Pfarramt oder Sie kommen zur Wahl am **20. Oktober** zur Auferstehungskirche, Fliederstraße 17. **Stimmabgabe von 9-10 und 11-12 Uhr.** Die WAHLUNTERLAGEN, zusammen mit den nötigen Informationen, schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten direkt zu.

Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde

Auferstehungskirche Landshut

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Malvine (Maja) Bürkle**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Landshut
Die christliche Botschaft an die kleinen Menschen weiterzugeben ist mir ein Herzensanliegen. Ich engagiere mich gerne bei Projekten, Andachten, Gottesdiensten, in Ausschüssen, weil mich die Gemeinschaft mit anderen Christen erfreut. Kirche soll auch in Zukunft Halt und Beständigkeit geben, deshalb möchte ich weiter im KV mitarbeiten.

**Ralf Jeretzky**

Technischer Angestellter
Altdorf
Ich bin seit 2006 im Kirchenvorstand tätig. Meine Schwerpunkte in der Gemeinde sind die Ökumene, das Gemeindeleben, die Finanzen und die Gesamtkirchenverwaltung (GKV). Ich wünsche mir für die Zukunft eine lebendige Gemeinde.

**Dr. Susanne Nonn**

Luft- und Raumfahrtingenieurin
Altdorf
Ich möchte mich einbringen in eine lebendige Gemeinschaft, die alle Altersstufen anspricht und verbindet, die den Glauben stärkt und in der man Kraft für den Alltag schöpfen kann.

**Magdalene Fauser**

Gymnasiallehrerin
Bruckberg
Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen um uns herum den Glauben an den menschenfreundlichen Gott entdecken, seine Gegenwart erleben und dadurch für ihren Alltag gestärkt werden.

**Ursula Laaß**

Erzieherin / Heilpädagogin
Landshut
Für mich ist die Gemeinschaft der AK ein wichtiger Lebensmittelpunkt. Hier finde ich Kraft und Zuversicht, indem ich für Gott singen und Kindern in unterschiedlichen Formen Gott näherbringen kann. Deshalb möchte ich mich weiterhin mit all meinen Fähigkeiten für die Gemeinde, vor allem für die Jüngsten einbringen und einsetzen.

**Martin Panse**

Dipl. Ingenieur (FH)
Altdorf
Im Kirchenvorstand kann man direkt die Entwicklung der Auferstehungskirche mitgestalten. Mir sind alle Themen rund um die Gebäude und Einrichtungen sowie deren zukünftige Nutzung wichtig.

**Sabina Henzelmann**

Schriftsetzerin / Grafik-Designerin;
aktuell Fachassistentin im Kundenportal der Agentur für Arbeit
Altdorf
Langjährige Mitarbeiterin beim Flohmarkt (bald 40 Jahre). Zuhören, hinsehen, helfen und handeln, wo ich kann und nach meinen Möglichkeiten: „Verlasse die Welt ein bisschen besser, als du sie vorgefunden hast.“ (Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinderbewegung)

**Ulrike Liebig**

Lehrerin i.R.
Altdorf
Immer mehr Menschen wenden sich von der Kirche ab. Daher ist es für mich wichtig, ein klares Bekenntnis zu „meiner Kirche“ abzulegen und verantwortlich innerhalb der Gemeinde mitzuarbeiten.

**Anita Schaaale**

Handelskauffrau Finanzen i.R.
Landshut
Ich bin nun schon 15 Jahre Kirchenpflegerin in der Gemeinde und es macht mir viel Freude zu sehen, welche Investitionen wir geschafft haben und noch schaffen werden. Die Mitarbeit an Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen bedeutet mir sehr viel, um meinen christlichen Glauben zu leben.